

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1 Der Begriff der rationalen Interaktion	21
1.1 Ein Strukturmodell menschlichen Handelns	21
1.2 Der Begriff der Rationalität	29
1.3 Der Interaktionsbegriff	35
1.4 Rationale Interaktion	37
1.5 Ein Beispiel	38
2 Klischeebedingte Interaktionsstörungen und ihre Therapie	41
3 Die Ziele des therapeutischen Unterrichts	52
3.1 Szenisches Verstehen	52
3.2 Routinisierte Interaktionsformen	57
3.3 Dosiertes Feedback	58
3.4 Orientierung und Interesse an der Rationalität der Interaktion	61
3.5 Interaktionstheoretische Metasprache	61
3.6 Zusammenfassung und Zurückweisung eines Ein- wandes	63
4 Das Unterrichtskonzept	66
4.1 Die Grobgliederung des Unterrichts in drei Phasen	67
4.2 Die Adressaten des Unterrichts	77
4.3 Zu den Aufgaben des Lehrers	84
4.4 Die Arbeitsgruppe der Lehrer und die Rückversiche- rung durch einen therapeutischen Berater	86
4.5 Zur Einbeziehung der Eltern in den Unterricht	89
4.6 Zur Auswahl der für den Unterricht relevanten inter- aktionstheoretischen Konzepte	90
4.7 Der sachliche Bezug zu anderen Unterrichtsfächern	94
4.8 Zur stundenplanmäßigen Einordnung des Unter- richts	97
4.9 Zur Motivation	98
4.10 Maßnahmen zur Sicherung der Kontinuität der Lernprozesse	99
4.11 Die im Unterricht verfolgte Strategie der Verände- rung	104
5 Vorbemerkungen zum Unterrichtsversuch	109

6	Erste Unterrichtssequenz: Über Minderwertigkeits- gefühle.	113
7	Zweite Unterrichtssequenz: Über Ausstoßungspro- zesse in Gruppen.	144
8	Dritte Unterrichtssequenz: Über autoritäres und demokratisches Verhalten.	171
9	Vierte Unterrichtssequenz: Gruppendynamische Spiele.	210
10	Exkurs: Bearbeitung eines aktuellen schulischen Konfliktfalles.	236
11	Die Arbeit in der Lehrergruppe.	242
12	Die Auswirkungen des Unterrichtsversuchs auf die Schüler.	245
12.1	Aus dem Fragebogen zum Unterricht zu entnehmen- de Auswirkungen.	245
12.2	Von den Lehrerinnen beobachtete Auswirkungen.	258
12.3	Zusammenfassung zum Stand der Lernprozesse.	265
13	Die Auswirkungen auf die Lehrerinnen.	267
14	Die Auswirkungen auf das Lehrer-Schüler-Verhältnis. ..	273
15	Schluß.	276
	Literaturverzeichnis.	282